

**Röm.-Kath. Kirchgemeinde Beckenried
Schulgemeinde Beckenried
Politische Gemeinde Beckenried**



Gemeindeversammlungen

**Freitag, 21. November 2008, 20.00 Uhr
im Saal „Altes Schützenhaus“**

- 1. Röm.-Kath. Kirchgemeinde**
- 2. Schulgemeinde**
- 3. Politische Gemeinde**

Beckenried, im Oktober 2008

Kirchenrat Beckenried
Schulrat Beckenried
Gemeinderat Beckenried

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie sehr herzlich an die Gemeindeversammlung vom 21. November 2008 ein. Nachstehend erhalten Sie in einer Kurzform unsere Informationen zu den Voranschlägen und zu den Sachgeschäften. In die detaillierten Unterlagen zu den Traktanden können Sie wie folgt Einsicht nehmen:

Detailvoranschläge 2009

Sie können auf unserer Homepage www.beckenried.ch direkt in die Detailvoranschläge Einsicht nehmen. Ebenfalls können Sie die Detailvoranschläge bei der Gemeindekanzlei Emmetterstrasse 3 (Tel. 041 624 46 22) oder bei der Gemeindekasse Oeliweg 4 (Tel. 041 624 47 47) unentgeltlich beziehen.

Sachgeschäfte

Die Unterlagen liegen auf der Gemeindekanzlei Emmetterstrasse 3 für die Einsichtnahme auf.

Gemeindeverwaltung Beckenried

Kirchgemeinde

Geschäftsordnung.....	2
Erläuterungen zu den Traktanden	2 -3
Bericht der Finanzkommission	3
Voranschlag 2009	4 - 6

Schulgemeinde

Geschäftsordnung.....	7
Erläuterungen zu den Traktanden	7 - 10
Bericht der Finanzkommission	10
Voranschlag 2009	11 - 15

Politische Gemeinde

Geschäftsordnung.....	16
Erläuterungen zu den Traktanden	16 - 26
Voranschlag 2009 Politische Gemeinde	27 - 33
Voranschlag 2009 Gemeindewerk.....	34 - 37

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Beckenried

Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 21. November 2008, 20.00 Uhr im Saal
„Altes Schützenhaus“

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Festsetzung des Voranschlages für das Jahr 2009
3. Festsetzung des Steueransatzes für das Jahr 2009

Erläuterungen zu den Traktanden

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir gestatten uns, Sie über die anstehenden Traktanden der kommenden Kirchgemeindeversammlung zu informieren. Für Ihr Interesse danken wir Ihnen.

2. Festsetzung des Voranschlages für das Jahr 2009

Der Voranschlag rechnet bei Gesamtaufwendungen von Fr. 877'800.– und Gesamterträgen von Fr. 892'100.– mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'300.–.

Im Speziellen weisen wir auf Folgendes hin:

Laufende Rechnung

- Die Aufwandseite nimmt mit Fr. 877'800.— im Vergleich zum Voranschlag 2008 um 6.70 % und die Ertragsseite mit 892'100.— um 2.069 % ab. Im Gegensatz zum laufenden Jahr sind nächstes Jahr keine grösseren Unterhaltsarbeiten vorgesehen.
- Der Personalaufwand ist mit Fr. 640'100.— um Fr. 108'800.— höher als im Voranschlag 2008. Wir erwarten, dass sämtliche Personalstellen besetzt sind. Für die Lohnentwicklung werden 3 % der Lohnsumme zur Verfügung gestellt.
- Der Sachaufwand reduziert sich auf Fr. 138'600.-- (Voranschlag 2008: 319'000.--). Der Sachaufwand beschränkt sich auf den laufenden Unterhalt der Liegenschaften.
- Die Ertragsseite zeigt im Vergleich zum Voranschlag 2008 leicht zunehmende Steuererträge.

Diese basieren auf den vorliegenden Zahlen des laufenden Jahres 2008.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag der Kirchgemeinde für das Jahr 2009 zu genehmigen.

3. Festsetzung des Steueransatzes für das Jahr 2009

Der Voranschlag für das laufende Jahr 2008 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'900.—. Die bis heute vorliegenden Zahlen zeigen für das laufende Jahr ein in etwa ausgeglichenes Rechnungsergebnis. Das bestehende Eigenkapital beläuft sich per 31.12.07 auf Fr. 174'847.48.

Der Voranschlag 2009 rechnet bei einem Mehrertrag von Fr. 14'300.—. Grössere Investitionen sind aus heutiger Sicht keine vorgesehen. Aufgrund dieser Situation, erachtet der Kirchenrat die Reduktion des bisherigen Steuerfusses um 0.01 Einheiten für richtig.

Antrag

Für das Jahr 2009 beantragt Ihnen der Kirchenrat die Reduktion des Steueransatzes von 0,40 Einheiten auf 0,39 Einheiten.

Bericht und Antrag der Finanzkommission über den Voranschlag 2009 der Kirchgemeinde

Die Finanzkommission hat den Voranschlag 2009 geprüft und festgestellt, dass der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und zu keinen Bemerkungen Anlass gibt.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, den vorliegenden Voranschlag 2009 für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung zu genehmigen und den Steueransatz von 0,40 Einheiten auf 0,39 Einheiten zu senken.

Beckenried, im Oktober 2008

Die Finanzkommission
Zumbühl Pascal
Christen Roger
Meylan Alex

Ergebnisse	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	877'800		940'800		827'140.10	
Total Ertrag		892'100		910'900		797'485.00
Aufwandüberschuss				29'900		29'655.10
Ertragsüberschuss	14'300					
	892'100	892'100	940'800	940'800	827'140.10	827'140.10
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben						
Total Einnahmen						
Nettoinvestitionszunahme						
Nettoinvestitionsabnahme						
Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme						
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen						
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			29'900		29'655.10	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		14'300				
Finanzierungsfehlbetrag				29'900		29'655.10
Finanzierungsüberschuss	14'300					
	14'300	14'300	29'900	29'900	29'655.10	29'655.10
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag			29'900		29'655.10	
Finanzierungsüberschuss		14'300				
Aktivierungen						
Passivierungen						
Abnahme des Kapitals				29'900		29'655.10
Zunahme des Kapitals	14'300					
	14'300	14'300	29'900	29'900	29'655.10	29'655.10

Artengliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	877'800		940'800		827'140.10	
30	PERSONALAUFWAND	640'100		531'300		603'834.60	
31	SACHAUFWAND	138'600		319'000		143'615.25	
32	PASSIVZINSEN	12'200		8'200		10'592.95	
33	ABSCHREIBUNGEN	9'000		9'000		3'807.90	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	34'600		34'300		31'948.35	
36	EIGENE BEITRÄGE	41'300		37'000		32'545.20	
38	SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'000		2'000		795.85	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN						
4	ERTRAG		892'100		910'900		797'485.00
40	STEUERN		742'000		702'000		683'030.95
42	VERMÖGENSERTRÄGE		37'400		37'400		35'654.70
43	ENTGELTE		94'000		66'800		45'759.50
44	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG						
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		8'700		4'700		4'395.00
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		10'000		9'000		21'644.85
48	ENTNAHMEN SPEZIALFINANZIERUNGEN						
49	INTERNE VERRECHNUNGEN				91'000		7'000.00
	Total	877'800	892'100	940'800	910'900	827'140.10	797'485.00
	Ertragsüberschuss	14'300					
	Aufwandüberschuss				29'900		29'655.10
		892'100	892'100	940'800	940'800	827'140.10	827'140.10

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	KIRCHENRECHNUNG	877'800	892'100	940'800	910'900	827'140.10	797'485.00
	Nettoertrag / Aufwand	14'300			29'900		29'655.10
011	BEHÖRDEN	25'200		22'500		28'930.05	
012	ALLGEMEINE VERWALTUNG	95'300		89'300		92'123.55	
013	SEELSORGE- UND KIRCHENDIENST	632'600	94'000	560'500	30'800	600'504.55	40'787.60
014	LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG	79'500	32'100	227'300	155'100	62'836.90	30'816.90
017	FINANZEN	43'200	764'000	39'200	723'000	34'949.20	718'084.65
018	ABSCHREIBUNGEN						
019	FONDSVERWALTUNGEN	2'000	2'000	2'000	2'000	7'795.85	7'795.85
	Total	877'800	892'100	940'800	910'900	827'140.10	797'485.00
	Ertragsüberschuss	14'300					
	Aufwandüberschuss				29'900		29'655.10
		892'100	892'100	940'800	940'800	827'140.10	827'140.10

Schulgemeinde Beckenried

Schulgemeindeversammlung

Freitag, 21. November 2008, im Saal
„Altes Schützenhaus“
im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmezähler
2. Festsetzung des Voranschlages für das Jahr 2009
3. Festsetzung des Steueransatzes für das Jahr 2009

Erläuterungen zu den Traktanden

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie über die anstehenden Traktanden der kommenden Schulgemeindeversammlung. Für Ihr Interesse danken wir Ihnen.

2. Festsetzung des Voranschlages für das Jahr 2009

Der Voranschlag 2009 rechnet in der Laufenden Rechnung bei Aufwendungen von Fr. 6'808'400.– und Erträgen von Fr. 6'992'600.– mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 184'200.–. Im Jahr 2009 sind Nettoinvestitionen von Fr. 1'112'000.– vorgesehen. Es wird eine Zunahme der Verschuldung um Fr. 739'800.– erwartet.

Im Speziellen wird auf Folgendes hingewiesen:

Laufende Rechnung

- Die Aufwandseite nimmt im Vergleich zum Voranschlag 2008 um 5.80 % und im Vergleich zum Rechnungsjahr 2007 um 11.63 % zu. Die Ertragsseite ist um 9.51 % im Vergleich zum Voranschlag 2008 und um 9.02 % im Vergleich zum Rechnungsjahr 2007 höher.
- Der Personalaufwand für das gesamte Lehrpersonal, Schulleitung, Hauswarte, Reinigungsdienst und ein Lehrling beläuft sich auf Fr. 4'924'550.–, was einer Steigerung im Vergleich zum Voranschlag 2008 um 4.46 % und im Vergleich zum Rechnungsjahr 2007 um 10.03 % entspricht. Im Lohnanstieg werden 2,5 % der Lohnsumme für die Lohnentwicklung im Jahr 2009 berücksichtigt. Die gesamten Stellenprozente bleiben etwa gleich.

- Die Nettoaufwendungen für die Behörden und Kommissionen steigen im Vergleich zum laufenden Jahr leicht an. Der Stundenansatz für die Kommissionen wurde vom Kanton von bisher Fr. 30.— auf neu Fr. 35.—, der Ansatz für Sitzungsgelder von Fr. 60.— auf Fr. 65.— erhöht.
- Aufgrund der Neueinreihung des Kindergarten-Lehrpersonal vom Lohnband 6 ins Lohnband 9 nehmen die Nettoaufwendungen im Bildungsbereich Kindergarten um 17,22 % zu.
- Die Nettoaufwendungen für die Primarschule sind im Vergleich zum laufenden Jahr stabil, im Vergleich zum Vorjahr 2007 steigen sie um 8 % an. Die für das Jahr 2008 budgetierten Zahlen müssen nicht voll ausgeschöpft werden.
- Die Nettoaufwendungen für die Orientierungsstufe erhöhen sich im Vergleich zum laufenden Jahr um 6,70 %. Der Mehrbedarf ist auf teuerungsbedingte Mehrkosten beim Personalaufwand und für die Schulgelder an die Weiterbildungsschule in Buochs zurückzuführen.
- Bei der Musikschule erhöht sich die Unterdeckung gegenüber dem laufenden Jahr 2008 um Fr. 24'375.—. Die Kostensteigerung ist auf die Zunahme der Lohnkosten zurückzuführen. Der Bereich Musikschulleitung und -Verwaltung wurde neu abgegrenzt. Beim Musikschulpersonal ist eine Verlagerung zu Lehrpersonen mit der höchsten Qualifizierung mit Einreihung im Lohnband 12 festzustellen.
- Die Betriebskosten für die Informatik belaufen sich auf insgesamt Fr. 96'200.—. Im Vergleich zu den Vorjahren kann eine Stabilisierung dieser Kosten erreicht werden. Nebst den allgemeinen Betriebs- und Wartungskosten sind Fr. 26'000.— für Ersatzbeschaffungen budgetiert.
- Für den Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen werden netto Fr. 732'900.— bereitgestellt. Nächstes Jahr sind Fr. 208'000.— für Unterhaltsarbeiten vor allem an Gebäuden und Aussenanlagen vorgesehen. Im Primarschulhaus muss die bestehende Wärmepumpenheizung saniert und im Oberstufenschulhaus die Steuerungsanlagen instand gestellt werden. Die dafür notwendigen Mittel belaufen sich auf Fr. 128'000.—.
- Die Aufwendungen für die gesamte Schulleitung und -verwaltung belaufen sich auf Fr. 419'700.— und steigen im Vergleich zum laufenden Jahr leicht an. Die wichtigen Führungsaufgaben zum Wohle unserer Schulkinder und für eine erfolgreiche Schule werden immer vielfältiger und anspruchsvoller.
- Mit Fr. 503'900.— leicht höhere Aufwendungen erwarten wir im Aufgabenbereich Integrierte Sonderförderung. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2007 fallen aufgrund der Aufgabentflechtung mit dem

Kanton höhere Beiträge für sonderpädagogische Maßnahmen an.

- Für den Betrieb der Schul- und Gemeindebibliothek sind Aufwendungen von netto Fr. 66'650.– vorgesehen. Im Vergleich zum laufenden Jahr sind diese Aufwendungen leicht steigend.
- Die Entwicklung der Steuereinnahmen im laufenden und im nächsten Jahr beurteilen wir aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage der letzten Jahre sowohl bei den Natürlichen wie auch bei den Juristischen Personen positiv. Für das Jahr 2009 wird eine Ertragszunahme von 5 % erwartet.
- Gemäss Mitteilung der kantonalen Finanzdirektion darf unsere Schulgemeinde im nächsten Jahr mit einem Beitrag von Fr. 1'080'000.— (Jahr 2008 Fr. 1'094'000.—) aus Mitteln des Finanzausgleiches rechnen. Der Schulrat dankt für diese sehr wertvolle Unterstützung.
- Die Aufwendungen für den Zinsendienst steigen im Vergleich zum Voranschlag 2008 um Fr. 33'000.– an. Die Mehrkosten sind auf die laufenden Investitionen für die Renovation des Primarschulhauses zurückzuführen.
- Der Abschreibungsbedarf beläuft sich auf Fr. 188'000.— für das Jahr 2009 und hält sich im Rahmen

der Vorjahre. Die ausserordentlichen Abschreibungen aus den Mehrerträgen der Jahresrechnungen 2006, 2007 und 2008 wirken sich positiv aus.

Investitionsrechnung

Für die Fortsetzung der Sanierung des Primarschulhauses sind Fr. 1'070'000.— vorgesehen. Weitere Fr. 42'000.— werden für den Kauf (Ablösung Leasing-Vertrag) der Solaranlage bei der Turnhalle Isenringen bereitgestellt.

Antrag

Der Schulrat beantragt der Schulgemeindeversammlung den Voranschlag der Schulgemeinde für das Jahr 2009 zu genehmigen.

3. Festsetzung des Steueransatzes für das Jahr 2009

Der Voranschlag für das laufende Jahr 2008 rechnet in der Laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 49'350.-- Gemäss den bis heute vorliegenden Zahlen darf für das laufende Jahr mit höheren Steuereinnahmen gerechnet werden. Wir erwarten deshalb einen positiven Rechnungsabschluss 2008 mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 400'000.—.

Im Voranschlag 2009 erwarten wir in der Laufenden Rechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 184'200.—. Die positiven Erwartungen für das laufende Jahr 2008 und im Voranschlag 2009 erlauben eine Steuersenkung von 0.10 Einheiten.

Antrag

Der Schulrat beantragt Ihnen aufgrund dieser Ausgangslage den Steueransatz der Natürlichen Personen für das Jahr 2009 von bisher 1.77 Einheiten auf neu 1.67 Einheiten festzulegen. Der Steuerfuss für die Juristischen Personen wird durch den Kanton festgelegt.

Bericht und Antrag der Finanzkommission über den Voranschlag 2009 der Schulgemeinde

Die Finanzkommission hat den Voranschlag für das Jahr 2009 geprüft und festgestellt, dass der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und zu keinen Bemerkungen Anlass gibt.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, den vorliegenden Voranschlag 2009 für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung zu genehmigen und den Steueransatz auf 1.67 Einheiten festzulegen.

Beckenried, im Oktober 2008

Die Finanzkommission

Zumbühl Pascal, Präsident

Christen Roger

Meylan Alex

Amstad Samuel

Ergebnisse	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	6'808'400		6'434'600		6'098'708.56	
Total Ertrag		6'992'600		6'385'250		6'413'825.85
Aufwandüberschuss				49'350		
Ertragsüberschuss	184'200				315'117.29	
	6'992'600	6'992'600	6'434'600	6'434'600	6'413'825.85	6'413'825.85
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	1'112'000		775'000		396'315.15	
Total Einnahmen				20'000		71'500.00
Nettoinvestitionszunahme		1'112'000		755'000		324'815.15
Nettoinvestitionsabnahme						
	1'112'000	1'112'000	775'000	775'000	396'315.15	396'315.15
Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme	1'112'000		755'000		324'815.15	
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen		188'000		192'000		180'700.71
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			49'350			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		184'200				315'117.29
Finanzierungsfehlbetrag		739'800		612'350		
Finanzierungsüberschuss					171'002.85	
	1'112'000	1'112'000	804'350	804'350	495'818.00	495'818.00
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	739'800		612'350			171'002.85
Finanzierungsüberschuss						
Aktivierungen						
Passivierungen	188'000		192'000		180'700.71	
Abnahme des Kapitals		927'800		804'350		9'697.86
Zunahme des Kapitals						
	927'800	927'800	804'350	804'350	180'700.71	180'700.71

Artengliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	6'808'400		6'434'600		6'098'708.56	
30	PERSONALAUFWAND	4'924'550		4'714'250		4'475'378.60	
31	SACHAUFWAND	971'050		862'000		830'742.40	
32	PASSIVZINSEN	167'000		140'000		139'537.20	
33	ABSCHREIBUNGEN	220'000		237'000		207'401.36	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	299'100		262'800		267'694.15	
36	EIGENE BEITRÄGE	130'500		114'600		61'377.70	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	96'200		103'950		116'577.15	
4	ERTRAG		6'992'600		6'385'250		6'413'825.85
40	STEUERN		5'260'000		4'662'000		4'806'357.45
42	VERMÖGENSERTRÄGE		20'200		35'200		25'261.90
43	ENTGELTE		218'200		202'600		243'558.70
44	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		1'267'000		1'257'000		1'062'335.00
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		112'700		112'000		151'086.80
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		5'300		500		
48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIEREN		13'000		12'000		8'648.85
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		96'200		103'950		116'577.15
	Total	6'808'400	6'992'600	6'434'600	6'385'250	6'098'708.56	6'413'825.85
	Ertragsüberschuss	184'200				315'117.29	
	Aufwandüberschuss				49'350		
		6'992'600	6'992'600	6'434'600	6'434'600	6'413'825.85	6'413'825.85

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	158'500	0	146'800	0	120'184.75	0.00
			158'500		146'800		120'184.75
011	LEGISLATIVE	29'500		31'600		16'792.60	
012	EXECUTIVE	129'000		115'200		103'392.15	
2	BILDUNG Nettoaufwand	5'990'600	433'400	5'640'250	420'150	5'389'573.00	507'819.45
			5'557'200		5'220'100		4'881'753.55
200	KINDERGARTEN	402'700	8'600	342'200	6'000	330'753.75	8'280.00
210	PRIMARSCHULE	1'818'800	22'000	1'860'600	24'500	1'700'373.20	37'951.10
212	ORIENTIERUNGSSTUFE	1'515'600	46'200	1'438'100	61'000	1'370'301.70	66'996.65
214	MUSIKSCHULE	481'100	240'700	415'525	199'500	407'871.90	248'608.50
217	INFORMATIK	96'200	96'200	103'950	103'950	121'457.85	121'457.85
218	SCHULANLAGEN	750'100	17'200	636'575	20'400	682'795.45	22'161.00
219	SCHULVERWALTUNG	420'200	500	373'600	600	359'550.95	288.25
221	INTEGRIERTE SONDERFÖRDERUNG	505'900	2'000	469'700	4'200	416'468.20	2'076.10
3	KULTUR UND FREIZEIT Nettoaufwand	98'850	12'200	90'950	11'100	85'181.80	12'252.05
			86'650		79'850		72'929.75
300	SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK	78'850	12'200	73'950	11'100	72'887.80	12'252.05
309	KULTURFÖRDERUNG	2'000		2'000			
340	SPORT- UND FREIZEITGESTALTUNG	18'000		15'000		12'294.00	
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	13'450	0	14'600	0	12'235.75	0.00
			13'450		14'600		12'235.75
460	SCHULGESUNDHEITSDIENST	13'450		14'600		12'235.75	
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	547'000	6'547'000	542'000	5'954'000	491'533.26	5'893'754.35
		6'000'000		5'412'000		5'402'221.09	
900	ORDENTLICHE STEUERN	201'000	5'467'000	220'000	4'786'000	179'787.05	4'821'181.80

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920	FINANZAUSGLEICH		1'080'000		1'163'000		1'062'335.00
940	ZINSEN	158'000		130'000	5'000	131'045.50	10'237.55
990	ABSCHREIBUNGEN	188'000		192'000		180'700.71	
	Total	6'808'400	6'992'600	6'434'600	6'385'250	6'098'708.56	6'413'825.85
	Ertragsüberschuss	184'200			49'350	315'117.29	
	Aufwandüberschuss						
		6'992'600	6'992'600	6'434'600	6'434'600	6'413'825.85	6'413'825.85

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
218	SCHULANLAGEN	1'112'000		775'000	20'000	396'315.15	71'500.00
	Total	1'112'000		775'000	20'000	396'315.15	71'500.00
	Einnahmenüberschuss		1'112'000		755'000		324'815.15
	Ausgabenüberschuss	1'112'000	1'112'000	775'000	775'000	396'315.15	396'315.15

Politische Gemeinde Beckenried

Gemeindeversammlung

**Freitag, 21. November 2008, im Saal
„Altes Schützenhaus“
(im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung)**

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Wahlen:
 - 2.1 Genehmigung des frühzeitigen Rücktritts von Finanzkommissionsmitglied Agnes Murer, Mondmattli 3, Beckenried (Art. 7 Abs. 2 Behörden-gesetz)

Wahl von einem Mitglied der Finanzkommission für den Rest der Amtsdauer 2008 bis 2010. Im Austritt befindet sich Agnes Murer, Mondmattli 3, Beckenried (Demission).
 - 2.3 Wahl von einem Mitglied der Verwaltungs-kommission Gemeindewerk für die Amtsdauer

2008 bis 2012. Im Austritt befindet sich Beatrice Käslin-Murer, Rüteneustrasse 25, Beckenried (Demission).

(Das zu wählende Mitglied muss gemäss Art. 8 Abs. 1 der Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried vom 23. November 2001 Mitglied des Gemeinderates sein.)

3. Festsetzung der Voranschläge für das Jahr 2009
 - 3.1 Politische Gemeinde Beckenried;
 - 3.2 Gemeindewerk Beckenried.
4. Festsetzung des Steueransatzes für das Jahr 2009
5. Genehmigung des Nachtrages zur Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried (Änderung Art. 4 und Art. 19)

Erläuterungen zu den Traktanden

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir möchten Sie über die zu behandelnden Geschäfte der diesjährigen Gemeindeversammlung informieren. Zum Voraus danken wir für Ihr Interesse und die Teilnahme an der kommenden Gemeindeversammlung.

3. Festsetzung der Voranschläge für das Jahr 2009:

3.1 Politische Gemeinde Beckenried

Sachverhalt

Der Voranschlag 2009 rechnet in der Laufenden Rechnung bei Aufwendungen von insgesamt Fr. 5'610'630.00 und Erträgen von Fr. 5'847'630.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 237'000.00. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von Fr. 1'981'000.00 vorgesehen. Die Verschuldung nimmt um Fr. 1'064'000.00 zu.

Erwägungen

A. Zur **Laufenden Rechnung** im Voranschlag 2009 sind im Speziellen folgende Hinweise zu machen:

- Die Aufwandseite nimmt im Vergleich zum Voranschlag 2008 um 7.22 % und im Vergleich zum Rechnungsjahr 2007 um 4.0% ab. Die Ertragsseite sinkt um 1.46 % im Vergleich zum Voranschlag 2008 respektive um 10.24 % im Vergleich zum Rechnungsjahr 2008. Die Rückgänge auf der Ertrags- und Aufwandseite sind auf die per 1. Januar 2008 erfolgte Aufgabenentflechtung mit dem Kanton Nidwalden und die damit verbundene Steuersenkung zurückzuführen.
- Die Nettoaufwendungen der Gemeindeverwaltung belaufen sich auf Fr. 536'500.00. Im Vergleich zum Voranschlag 2008 wird mit einem um Fr. 87'700.00 und zur Rechnung 2007 mit einem um Fr. 144'985.85 höheren Personal- und Sachaufwand gerechnet. Die Mehrkosten ergeben sich unter anderem im Zusammenhang mit der Ersatzbeschaffung der Telefonanlage sowie der höheren Kosten für den Betrieb und Support der Informatik. Im Weiteren musste der Stellenplan bei der Steuerverwaltung von 150 Stellenprozent auf 200 Stellenprozent erhöht werden. Für die Lohnentwicklung 2009 werden 2.5 % der Lohnsumme bereitgestellt.
- Für den Betrieb und Unterhalt der Verwaltungsliegenschaften werden Fr. 212'100.00 budgetiert. Unter anderem sind Fr. 137'000.00 für diverse Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Liegenschaften Gemeindehaus Mühlematt und altes Schützenhaus vorgesehen.
- Die Betriebsrechnung für das Haus am Dorfplatz rechnet nach Zinsen und Abschreibungen mit einem Mehraufwand von Fr. 1'930.00. Darin enthalten sind Fr. 10'000.00 für die Planung einer neuen Heizanlage. Diese muss in den nächsten Jahren ersetzt werden.
- Der Voranschlag der Feuerwehr Beckenried ist bei Gesamtaufwendungen von Fr. 200'300.00 und Gesamterträgen von Fr. 98'200.00 mit Fr. 102'100.00 defizitär. Grössere Anpassungsarbeiten (Erdbebensicherheit, Vergrößerung Garageneinfahrt für Fahrzeuge) stehen

beim Feuerwehrlokal Allmend an. Es werden Fr. 35'000.00 für die Planung dieser baulichen Anpassungen bereitgestellt.

- Für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Parkanlagen und der Wanderwege werden Fr. 171'000.00 bereitgestellt. Die Gesamtkosten halten sich im Rahmen der Vorjahre.
- Im Strandbad Bachegg sind weitere Renovations- und Unterhaltsarbeiten notwendig. Für den Ersatz der Türen bei den Umkleidekabinen sowie für den Einbau einer neuen Küche (Hygienevorschriften) werden Fr. 35'000.00 budgetiert.
- Mit insgesamt Fr. 293'000.00 massiv ansteigend sind die Gemeindeleistungen an den Spitex Verein Nidwalden. Der Bedarf an Spitexleistungen ist aus verschiedenen Gründen (Demografische Entwicklung, Verschiebung von stationären zu ambulanten Leistungen) steigend. Für das laufende Jahr 2008 ist eine Zunahme von 15 % feststellbar. Für das Jahr 2009 ist eine weitere Zunahme von 10 % zu erwarten. Die Stellenprozentage bei der Spitex Nidwalden müssen deshalb aufgestockt werden. Die Kosten steigen innerhalb eines Jahres um 35 % an.
- Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird ein Gesamtaufwand von Fr. 255'000.00 erwartet. Im Vergleich zu den

Vorjahren ist eine leicht rückläufige Tendenz feststellbar.

- Die Strassenrechnung zeigt Gesamtaufwendungen von Fr. 477'900.00 und hält sich im Rahmen der Vorjahre. Für diverse Strassen- und Belagssanierungen werden insgesamt Fr. 97'000.00 bereitgestellt. Für das Jahr 2009 werden unter anderem Fr. 17'000.00 für die Planung eines Parkplatzes auf der Parzelle 294, Hostatt, Beckenried und Fr. 25'000.00 für den Bau eines Randabschluss beim Parkplatz im Gemeindehaus reserviert.
- Die Betriebsrechnung der Abwasserbeseitigung rechnet bei Gesamtaufwendungen und Gesamterträgen von Fr. 279'000.00 mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Der Unterhaltsbedarf ist zunehmend.
- Die Abfallbeseitigung rechnet mit Gesamtkosten von Fr. 491'000.00, welche vollumfänglich durch die Kehrichtgebühren getragen werden. Die Tarifsätze werden leicht erhöht.
- Die Steuereinnahmen der Natürlichen und Juristischen Personen entwickeln sich im laufenden Jahr sehr positiv. Die gute Wirtschaftslage wie auch Neuzuzüger erhöhten bzw. erhöhen das zur Verfügung stehende Steuersubstrat. Für das Jahr 2009 wird mit einer weiteren Zunahme von 5 % gerechnet.

- Gemäss Mitteilung der Finanzdirektion Nidwalden darf im nächsten Jahr aus dem Finanzausgleich mit einem Beitrag von Fr. 620'000.00 gerechnet werden.
- Aufgrund der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Strommarktliberalisierung werden die Abgaben des Gemeindewerkes an die Politische Gemeinde auf eine neue Grundlage gestellt. Die Gemeinde soll Fr. 92'000.00 aus einer Konzessionsabgabe und Fr. 34'000.00 als Gewinnanteil aus der Stromproduktion erhalten. Es wird diesbezüglich auch auf das Traktandum 5 verwiesen.
- Der Bedarf für Zinsen und Abschreibungen reduziert sich im Budgetjahr 2009 auf voraussichtlich Fr. 935'500.00 (Laufendes Jahr Fr. 1'092'000). Die Abnahme ist auf die ausserordentlichen Abschreibungen aufgrund der guten Rechnungsergebnisse 2007 und voraussichtlich auch 2008 zurückzuführen.

B. Die **Investitionsrechnung** weist eine Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 1'544'000.00 (nach Abzug der Subventionen) aus. Im Speziellen wird auf die Bruttoinvestitionen von Fr. 1'585'000.00 im Bereich Abwasserentsorgung und Fr. 931'000.00 für wasserbauliche und forstliche Projekte (gemäss verschiedener Gemeindeversammlungsbeschlüsse) verwiesen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Beckenried beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2009 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat den Voranschlag für das Jahr 2009 geprüft und festgestellt, dass dieser den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und zu keinen Bemerkungen Anlass gibt.

Es wird beantragt, den vorliegenden Voranschlag 2009 für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung der Politischen Gemeinde Beckenried zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Zumbühl Pascal, Präsident; Amstad Samuel; Christen Roger; Meylan Alex

3.2 Gemeindewerk Beckenried

Sachverhalt

Der Voranschlag des Gemeindewerkes rechnet mit positiven Zahlen für das nächste Jahr. Es wird ein Bruttogewinn von Fr. 1'029'800.00 (Voranschlag 2008 Fr. 971'720.00) und ein Reingewinn von Fr. 218'500.00 (Voranschlag 2008 Fr. 185'720.00) erwartet. Der budgetierte Reingewinn verteilt sich auf die einzelnen Werkbetriebe wie folgt (MA = Mehraufwand; ME = Mehrertrag):

Wasserversorgung Beckenried	MA	Fr. 12'760.00
Wasserversorgung Klewenalp	MA	Fr. 9'400.00
Stromproduktion	ME	Fr. 162'350.00
Stromnetzbetrieb	ME	Fr. 9'150.00
Stromvertrieb	ME	Fr. 41'380.00
Gemeinschaftsantenne	ME	Fr. 11'250.00
Installationsbetrieb	ME	Fr. 16'530.00

Die Gewinnverteilung erfolgt gemäss den Bestimmungen von Artikel 19 der Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried. Der Politischen Gemeinde werden

Fr. 34'000.00 aus dem Gewinn der Stromproduktion und Fr. 92'000.00 als Konzessionsabgabe in Aussicht gestellt. Mit einer Gesamtablieferung von Fr. 126'000.00 soll auch die in den letzten Jahren aufgelaufene Teuerung abgegolten werden.

Im Weiteren werden Fr. 206'660.00 auf das Eigenkapital vorgetragen. Die Unterdeckungen der beiden Wasserversorgungen werden bevorschusst. Im Jahre 2009 ist ein Investitionsvolumen von Fr. 295'000.00 vorgesehen. Aufgrund der geringen Investitionstätigkeit kann die Verschuldung um Fr. 722'960.00 abgebaut werden.

Erwägungen

A. Zur **Laufenden Rechnung** im Voranschlag 2009 sind im Speziellen folgende Hinweise zu machen:

- Der Personalaufwand über alle Werkbetriebe beläuft sich auf Fr. 1'479'850.00 und ist um Fr. 99'070.00 höher als im Voranschlag 2008. Für das Jahr 2009 ist eine Lohnteuerung von 2.5 % eingerechnet.
- Die Nettoaufwendungen für die Verwaltung erhöhen sich von Fr. 227'000.00 im laufenden Jahr auf Fr. 275'300.00 im Voranschlag für das Jahr 2009. Diese Erhöhung wurde für mögliche Ersatzbeschaffungen (Server Informatik) sowie höhere Lohnkosten (Dienstaltersgeschenk) notwendig. Die Nettokosten werden

nach dem üblichen Verteilschlüssel den einzelnen Werkbetrieben belastet.

- Die Wasserversorgung Beckenried rechnet mit einer Unterdeckung von Fr. 12'760.00 und diejenige auf der Klewenalp von Fr. 9'400.00. Die hohen Sanierungsinvestitionen im Verteilnetz belasten die Rechnung zunehmend. Die Wasserzinsen bleiben vorläufig unverändert. Für die nahe Zukunft sind aber Massnahmen vor allem für die Wasserversorgung Klewenalp notwendig, um die seit Jahren defizitäre Rechnung ausgleichen zu können.
- Im Stromgeschäft verändern sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen ab 1. Januar 2009. Mit der Liberalisierung wird der Bereich Elektrizitätswerk in die drei Geschäftsbereiche Produktion, Netz und Vertrieb aufgeteilt. Ab 2009 gilt für die Grossbezüger und voraussichtlich ab 2014 für alle Strombezüger der freie Strommarkt. Der Kontoplan wurde entsprechend angepasst. Die technische und administrative Umstellung ist sehr aufwendig. Die Auswirkungen auf das Gemeindegewerk können noch nicht abschliessend beurteilt werden. Die Budgetierung ist deshalb mit einem gewissen Vorbehalt entgegenzunehmen. Für das Jahr 2009 steigen die Strompreise. Grosse Bemühungen waren notwendig, damit die Erhöhung mit durchschnittlich 13 % in Grenzen gehalten werden konnte. Der Aufschlag war aber für die Deckung der neuen Abgaben sowie der höheren Einkaufspreise bei der Energiebeschaffung

notwendig. Das neue Preisniveau bleibt im schweizerischen Vergleich nach wie vor konkurrenzfähig.

- Die Gemeinschaftsantenne rechnet in der Betriebsrechnung mit einem Überschuss von Fr. 11'250.00. Die Erwartungen zeigen im Vergleich zum laufenden Jahr ein leicht besseres Ergebnis. Trotzdem, die laufenden Veränderung und die damit verbundenen technischen und verwaltungsmässigen Anforderungen an das Personal sind sehr gross. Das Gemeindegewerk als Kleinbetrieb ist sehr stark gefordert. Die Tarife der Gemeinschaftsantenne für die Grundversorgung bleiben gleich.
- Die Auslastung im Installationsbetrieb ist gut. Für das nächste Jahr wird bei einem im Vergleich zum laufenden Jahr etwas höheren Umsatz ein Überschuss von Fr. 16'370.00 erwartet. Im Vergleich zum Umsatz vermag dies nicht zu befriedigen. Andererseits lässt die Marktlage keine grösseren Gewinne zu. Wichtig erscheint, dass in einem immer schwieriger werdenden Umfeld wertvolle Arbeits- und Lehrlingsplätze für die Gemeinde Beckenried erhalten werden können.
- Die Aufwendungen für den Zinsendienst und der Abschreibungsbedarf bleiben aufgrund der hohen Eigenfinanzierungskraft (Cashflow) stabil.

B. Die **Investitionsrechnung** zeigt im Vergleich zu den Vorjahren geringere Investitionen auf. Die Nettoinvestitionen belaufen sich insgesamt auf Fr. 295'000.00 und beziehen sich vorwiegend auf die Bereiche Stromnetz- und Werkstattbetrieb.

Antrag der Verwaltungskommission Gemeindewerk

Die Verwaltungskommission Gemeindewerk beantragt, den Voranschlag 2009 des Gemeindewerkes Beckenried zu genehmigen.

Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat den Voranschlag für das Jahr 2009 geprüft und festgestellt, dass dieser den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und zu keinen Bemerkungen Anlass gibt.

Es wird beantragt, den vorliegenden Voranschlag 2009 für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung des Gemeindewerkes Beckenried zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Zumbühl Pascal, Präsident; Amstad Samuel; Christen Roger; Meylan Alex

4. Festsetzung des Steueransatzes für das Jahr 2009

Sachverhalt

Die Festsetzung des Steueransatzes fällt gemäss Art. 76 Ziff. 3 der Kantonsverfassung (NG 111) in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat Beckenried hat im Rahmen der Erarbeitung des Voranschlages für das Jahr 2009 eine Reduktion des Steueransatzes als Grundsatzziel definiert.

Erwägungen

Der Voranschlag für das laufende Jahr 2008 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 113'500.00. Die bis heute vorliegenden Zahlen zeigen dank höheren Steuereinnahmen für das laufende Rechnungsjahr ein positives Ergebnis in der Grössenordnung von rund Fr. 400'000.00.

Der Voranschlag 2009 rechnet mit einem Mehrertrag von Fr. 237'000.00. Das zu erwartende gute Rechnungsergebnis 2008 und die guten Aussichten für das Jahr 2009 lassen eine Steuersenkung von 0.10 Einheiten zu.

Mit der Senkung des Steueransatzes um 0.10 Einheiten resultiert bei den natürlichen Personen ein Steuerausfall von rund Fr. 292'000.00. Im Voranschlag 2009 wird ein vertretbares Defizit von Fr. 55'000.00 vorhanden sein.

Dem Gemeinderat Beckenried ist es ein grosses Anliegen, gegenüber den umliegenden Nidwaldner Gemeinden konkurrenzfähiger zu werden. Mit dieser Steuersenkung soll ein erstes Zeichen gesetzt werden.

Der Steueransatz der Juristischen Personen wird durch den Kanton Nidwalden für alle Gemeinden einheitlich festgelegt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den Steueransatz der natürlichen Personen für das Jahr 2009 von bisher 0.85 Einheiten auf neu 0.75 Einheiten zu reduzieren.

Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die geplante Senkung des Steueransatzes für das Jahr 2009 geprüft. Die Steuerstrategie des Gemeinderates Beckenried wird begrüsst und entsprechend unterstützt.

Es wird beantragt, die beantragte Senkung des Steueransatzes der natürlichen Personen von bisher 0.85 Einheiten auf neu 0.75 Einheiten zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Zumbühl Pascal, Präsident; Amstad Samuel; Christen Roger; Meylan Alex

5. Genehmigung des Nachtrages zur Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried (Änderung Art. 4 und Art. 19)

Sachverhalt

Die Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried datiert vom 23. November 2001 und hat sich in der vergangenen Zeit grundsätzlich bewährt. Aufgrund der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Strommarkt müssen Artikel 4 und Artikel 19 der vorerwähnten Verordnung angepasst werden.

Erwägungen

A. Gemäss dem neuen Stromversorgungsgesetz vom 23. März 2007 haben die Elektrizitätsversorgungsunternehmen die Bereiche Produktion, Netznutzung und Stromvertrieb separat auszuweisen. Quersubventionen sind nicht erlaubt. Für den Voranschlag 2009 wurde der Kontoplan für das Gemeindewerk Beckenried entsprechend angepasst.

Im neuen Strommarkt können die Strombezüger ihren Stromlieferanten frei wählen. Ab 1. Januar 2009 sind dies alle Bezüger mit einem Jahresverbrauch von mehr als 100'000 kWh. Nach fünf Jahren soll der freie Markt für alle Strombezüger gelten. Diese grundlegenden Veränderungen veranlasst die Verwaltungskommission des Gemeindewerkes Beckenried, die Ablieferungen an die Politische Gemeinde Beckenried neu zu regeln. Für die Leistungen der Gemeinde (Benützung des öffentlichen Grundes, Abgeltung allfälliger Haftungsansprüche) soll die Gemeinde pro verteilte kWh im Stromverteilnetz mit 0.50 Rappen entschädigt werden. Damit beteiligen sich auch Kunden, welche den Strom nicht vom Gemeindewerk Beckenried beziehen, an dieser Abgeltung.

Im Weiteren soll die Politische Gemeinde am Gewinn der Stromproduktion mit 0.40 Rappen beteiligt werden. Der restliche Gewinn bleibt für die Eigenkapitalbildung im Gemeindewerk Beckenried.

Mit diesen Anpassungen werden die Gesamtablieferungen an die Politische Gemeinde von rund Fr. 100'000.00 auf Fr. 126'000.00 jährlich erhöht und klar geregelt. Die Anpassung ist für den Ausgleich der aufgelaufenen Teuerung der letzten 10 Jahre gerechtfertigt.

B. Die Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried vom 23. November 2001 wird aufgrund dieser Ausgangslage wie folgt geändert (wegfallende Bestimmungen

sind durchstrichen, neue Bestimmungen sind unterstrichen):

I Allgemeines

Artikel 4 Aufgaben

Die Aufgaben des Gemeindewerkes umfassen folgende Geschäftsbereiche:

Kerngeschäfte

- ~~Elektrizitätswerk mit Produktion, Verteilung und Handel~~
Stromproduktion, Stromnetzbetrieb und Stromvertrieb;
- Elektroinstallationen;
- Gemeinschaftsantennenanlage (Radio- und Fernsehprogramme, Kommunikationsdienstleistungen);
- Wasserversorgungen mit Produktion, Verteilung und Handel;

Nebengeschäfte

- Weitere Dienstleistungen (z.B. Rechnungswesen für öffentlich-rechtliche Körperschaften, Führung Gemeindedienst).

III Finanzwesen

Artikel 19 Grundsätze, Konzessionsabgabe, Gewinnverwendung

¹ Das Gemeindewerk ist nach marktwirtschaftlichen und kaufmännischen Grundsätzen zu führen. Die Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche sind gesondert auszuweisen. Die Geschäftsbereiche Stromproduktion, Elektroinstallationen und Gemeinschaftsantenne sind gewinnorientiert.

² ~~Die Geschäftsbereiche Elektrizitätswerk, Elektroinstallationen und Gemeinschaftsantennenanlage sind gewinnorientiert. Diese Reingewinne sind nach Verrechnung allfälliger Verlustvorträge mindestens zu 50 % für die Eigenkapitalbildung zu verwenden. Der Rest verbleibt für Ablieferungen an die Politische Gemeinde. Für die Geschäftsbereiche Elektrizitätswerk und Gemeinschaftsantennenanlage kann bei gutem Geschäftsgang vorab ein Teil des Reingewinnes für die Ausschüttung eines Kundenrabattes verwendet werden.~~

~~Die jährliche Gewinnverwendung wird im Rahmen des Rechnungsabschlusses durch die Verwaltungskommission festgelegt und bedarf der Genehmigung des Gemeinderates.~~

² Das Gemeindewerk liefert jährlich der Politischen Gemeinde für die Benützung des öffentlichen Grundes und

die Abgeltung allfälliger Haftungsansprüche gemäss Artikel 22 dieser Verordnung eine Konzessionsabgabe von 0.50 Rappen pro verteilte kWh im Stromverteilnetz ab. Die Konzessionsabgabe wird über eine separate Position auf der Stromrechnung direkt bei allen Netzkunden eingefordert.

³ ~~Der Geschäftsbereiche Wasserversorgungen sind kostendeckend zu führen. Allfällige Reingewinne sind für Rückstellungen oder die Eigenkapitalbildung zu verwenden.~~

³ Das Gemeindewerk liefert jährlich der Politischen Gemeinde einen Gewinnanteil aus der Stromproduktion von 0.40 Rappen pro produzierte kWh ab. Der verbleibende Reingewinn ist für die Eigenkapitalbildung zu verwenden.

⁴ Die Geschäftsbereiche Stromnetzbetrieb und Stromvertrieb sind kostendeckend zu führen.

⁵ Die Geschäftsbereiche Elektroinstallationen und Gemeinschaftsantenne sind gewinnorientiert zu führen. Die Reingewinne sind für die Eigenkapitalbildung zu verwenden.

⁶ Die Geschäftsbereiche Wasserversorgungen sind kostendeckend zu führen. Allfällige Reingewinne sind für Rückstellungen oder Eigenkapitalbildung zu verwenden.

Antrag der Verwaltungskommission Gemeindewerk

Die Verwaltungskommission Gemeindewerk beantragt, die Änderungen von Artikel 4 (Aufgaben) und Artikel 19 (Grundsätze, Konzessionsabgabe, Gewinnverteilung) der Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried vom 21. November 2001 zu genehmigen.

Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt die geplanten Änderungen in der Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried vom 21. November 2001.

Es wird beantragt, die Änderungen von Artikel 4 und Artikel 19 der Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried vom 21. November 2001 zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Zumbühl Pascal, Präsident; Amstad Samuel; Christen Roger; Meylan Alex

Ergebnisse	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	5'610'630		6'047'800		5'844'643.90	
Total Ertrag		5'847'630		5'934'300		6'515'319.74
Aufwandüberschuss				113'500		
Ertragsüberschuss	237'000				670'675.84	
	5'847'630	5'847'630	6'047'800	6'047'800	6'515'319.74	6'515'319.74
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	3'103'000		1'762'000		1'789'724.90	
Total Einnahmen		1'122'000		950'000		749'560.70
Nettoinvestitionszunahme		1'981'000		812'000		1'040'164.20
Nettoinvestitionsabnahme						
	3'103'000	3'103'000	1'762'000	1'762'000	1'789'724.90	1'789'724.90
Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme	1'981'000		812'000		1'040'164.20	
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen		680'000		785'000		666'326.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			113'500			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		237'000				670'675.84
Finanzierungsfehlbetrag		1'064'000		140'500		
Finanzierungsüberschuss					296'837.64	
	1'981'000	1'981'000	925'500	925'500	1'337'001.84	1'337'001.84
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	1'064'000		140'500			
Finanzierungsüberschuss						296'837.64
Aktivierungen						
Passivierungen	680'000		785'000		666'326.00	
Abnahme des Kapitals		1'744'000		925'500		369'488.36
Zunahme des Kapitals						
	1'744'000	1'744'000	925'500	925'500	666'326.00	666'326.00

Artengliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	5'610'630		6'047'800		5'844'643.90	
30	PERSONALAUFWAND	1'313'900		1'261'600		1'172'006.90	
31	SACHAUFWAND	1'353'600		1'722'100		1'180'675.00	
32	PASSIVZINSEN	347'200		426'200		358'551.45	
33	ABSCHREIBUNGEN	702'300		807'200		682'996.95	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	847'800		880'500		940'026.75	
36	EIGENE BEITRÄGE	687'200		567'300		1'216'395.45	
38	ZUWEISUNG SPEZIALFINANZIERUNG						
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	358'630		382'900		293'991.40	
4	ERTRAG		5'847'630		5'934'300		6'515'319.74
40	STEUERN		2'733'000		2'408'000		2'900'648.35
42	VERMÖGENSERTRÄGE		371'300		430'300		419'439.84
43	ENTGELTE		1'023'900		957'000		1'051'163.85
44	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		1'006'000		909'000		1'511'443.45
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		309'600		314'600		289'187.00
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		21'700		20'500		20'509.20
48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN		23'500		512'000		28'936.65
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		358'630		382'900		293'991.40
	Total	5'610'630	5'847'630	6'047'800	5'934'300	5'844'643.90	6'515'319.74
	Ertragsüberschuss	237'000				670'675.84	
	Aufwandüberschuss				113'500		
		5'847'630	5'847'630	6'047'800	6'047'800	6'515'319.74	6'515'319.74

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	1'503'430	580'900 922'530	1'490'400	616'000 874'400	1'271'784.25	601'001.30 670'782.95
011	LEGISLATIVE	57'300	10'000	69'000	8'000	54'418.40	6'590.95
012	EXECUTIVE	124'700		117'500		107'082.50	
020	GEMEINDEVERWALTUNG	954'400	417'900	902'800	451'000	831'249.35	439'735.20
090	VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	278'100	66'000	299'100	70'000	195'159.70	62'837.65
095	HAUS AM DORFPLATZ	88'930	87'000	102'000	87'000	83'874.30	91'837.50
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Nettoaufwand	264'700	122'200 142'500	261'400	163'100 98'300	288'643.20	153'100.74 135'542.46
101	RECHTSPFLEGE	5'000	5'000	5'000	5'000	4'833.30	11'713.94
140	FEUERWEHR	200'300	98'200	169'900	96'100	157'183.30	104'288.95
141	OELWEHR	4'800	1'000	5'100	1'000	12'863.25	1'777.50
150	MILITÄR	6'500	5'000	6'500	5'000	3'883.70	2'383.70
160	ZIVILSCHUTZ	24'400	13'000	58'700	56'000	108'058.80	32'936.65
161	GEMEINDEFÜHRUNGSSTAB	23'700		16'200		1'820.85	
3	KULTUR UND FREIZEIT Nettoaufwand	338'900	75'100 263'800	324'900	74'100 250'800	319'116.45	74'055.15 245'061.30
300	KULTURFÖRDERUNG	30'000		28'500		16'734.30	
330	PARKANLAGEN	140'000		191'000		163'319.80	
331	WANDERWEGE	31'000				5'000.00	
340	SPORT UND FREIZEITGESTALTUNG	13'000	13'000	12'000	12'000	62'786.25	11'900.00
341	BOOTSANLAGE FELD	48'000	40'000	12'500	40'000	52'151.85	39'170.00
342	STRANDBAD BACHEGG	57'800		63'600			
350	FREIZEITANLAGE RÜTENEN	19'100	22'100	17'300	22'100	19'124.25	22'985.15
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	293'000	0 293'000	188'000	0 188'000	142'017.15	0.00 142'017.15
440	SPITEX	293'000		188'000		142'017.15	

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT Nettoaufwand	389'500	116'100 273'400	383'700	82'600 301'100	1'061'866.45	139'641.20 922'225.25
530	ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN AHV,IV					625'566.00	
540	JUGENDLOKAL LIELI	8'700	2'600	9'200	2'600	9'582.15	2'588.00
541	JUGENDHILFE	2'000		2'000			
560	SOZIALER WOHNUNGSBAU	2'000		2'000			
580	SOZIALHILFE	365'000	110'000	360'000	80'000	424'542.60	137'053.20
589	ÜBRIGE FÜRSORGE	11'800	3'500	10'500		2'175.70	
6	VERKEHR Nettoaufwand	748'600	268'200 480'400	1'135'000	728'200 406'800	731'773.60	242'495.15 489'278.45
620	GEMEINDESTRASSEN	729'100	251'200	1'118'000	716'200	714'773.60	228'665.15
690	ÜBRIGER VERKEHR	19'500	17'000	17'000	12'000	17'000.00	13'830.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	828'000	774'000 54'000	837'400	749'000 88'400	804'284.70	712'505.00 91'779.70
705	WASSERVERSORGUNG KLEWENALP					29'000.00	
710	ABWASSERBESEITIGUNG	279'000	279'000	277'000	277'000	208'111.60	229'054.20
720	ABFALLBESEITIGUNG	491'000	491'000	468'000	468'000	475'636.35	478'030.80
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	46'200	4'000	59'300	4'000	55'110.10	5'420.00
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	5'000		15'000		2'853.75	
780	ÖFFENTLICHE TOILETTEN			10'600		12'333.40	
790	RAUMPLANUNG	6'800		7'500		21'239.50	
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	8'000	0 8'000	8'500	0 8'500	2'450.00	0.00 2'450.00
800	LANDWIRTSCHAFT	2'000		3'000		100.00	
810	FORSTWIRTSCHAFT	1'000		1'000			
830	TOURISMUS						
840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	5'000		4'500		2'350.00	

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	1'236'500 2'674'630	3'911'130	1'418'500 2'102'800	3'521'300	1'222'708.10 3'369'813.10	4'592'521.20
900	GEMEINDESTEUERN	115'000	2'736'000	115'000	2'368'000	105'115.95	2'811'755.40
901	FEUERWEHRSTEUERN	98'500	98'500	96'500	96'500	97'839.50	97'839.50
920	FINANZAUSGLEICH		620'000		604'000		574'816.00
931	EINNAHMENANTEILE		170'000		160'000		836'627.45
935	ABGABEN GEMEINDEWERK		126'000		100'000		100'000.00
940	ZINSEN	343'000	110'330	422'000	143'200	353'426.65	135'462.85
990	ABSCHREIBUNGEN	680'000	50'300	785'000	49'600	666'326.00	36'020.00
	Total	5'610'630	5'847'630	6'047'800	5'934'300	5'844'643.90	6'515'319.74
	Ertragsüberschuss	237'000				670'675.84	
	Aufwandüberschuss				113'500		
		5'847'630	5'847'630	6'047'800	6'047'800	6'515'319.74	6'515'319.74

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoausgaben	0	0	40'000	0	19'531.10	0.00
					40'000		19'531.10
020	GEMEINDEVERWALTUNG			40'000		19'531.10	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Nettoeinnahmen / Ausgaben	170'000	45'000	0	0	0.00	58'465.00
			125'000			58'465.00	
140	FEUERWEHR	170'000	45'000				
150	MILITÄR						
160	ZIVILSCHUTZ						58'465.00
3	KULTUR UND FREIZEIT Nettoausgaben	0	0	22'000	0	159'674.65	0.00
					22'000		159'674.65
330	PARKANLAGEN UND WANDERWEGE			22'000			
342	SPORT- UND FREIZEITANLAGEN					159'674.65	
350	FREIZEITANLAGEN						
6	VERKEHR Nettoausgaben	417'000	0	0	0	150'000.00	0.00
			417'000				150'000.00
620	GEMEINDESTRASSE	417'000				150'000.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG Nettoausgaben	2'516'000	1'077'000	1'700'000	950'000	1'460'519.15	691'095.70
			1'439'000		750'000		769'423.45
710	ABWASSERBESEITIGUNG	1'585'000	497'000		100'000	229'780.40	106'146.60
720	ABFALLBESEITIGUNG						
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG		5'000		5'000		9'185.00
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	931'000	575'000	1'700'000	845'000	1'230'738.75	575'764.10

Funktionale Gliederung - Zusammenzug	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	3'103'000	1'122'000	1'762'000	950'000	1'789'724.90	749'560.70
Einnahmenüberschuss						
Ausgabenüberschuss		1'981'000		812'000		1'040'164.20
	3'103'000	3'103'000	1'762'000	1'762'000	1'789'724.90	1'789'724.90

Ergebnisse	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
LAUFENDE RECHNUNG						
BRUTTOGEWINN VOR ABSCHREIBUNGEN	1'029'800.00		971'720.00		1'203'519.41	
ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN		811'300.00		786'000.00		820'921.30
REINGEWINN		218'500.00		185'720.00		382'598.11
VORSCHUSS SPEZIALFINANZIERUNG		22'160.00		20'130.00		
VERPFLICHTUNG SPEZIALFINANZIERUNG					21'470.40	
ZUWEISUNG POLITISCHE GEMEINDE	34'000.00		100'000.00		100'000.00	
ZUWEISTUNG KUNDENBONUS					50'000.00	
ZUWEISUNG FÖRDERMASSNAHMEN					50'000.00	
ZUWEISUNG EIGENKAPITAL	206'660.00		105'850.00		161'127.71	
KONZESSIONSABGABE POLITISCHE GEMEINDE	92'000.00					
INVESTITIONSRECHNUNG						
ZUNAHME DER NETTOINVESTITIONEN	295'000.00		430'000.00		1'577'957.30	
ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN		811'300.00		793'000.00		820'921.30
ERGEBNIS LAUFENDE RECHNUNG		206'660.00		105'850.00		161'127.71
FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS	722'960.00		468'850.00			
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG						595'908.29
KENNZAHLEN						
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD		346.50%		209.00%		62.24%

Artengliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	7'496'700		7'038'830		6'977'088.70	
30	PERSONALAUFWAND	1'479'850		1'380'780		1'374'466.50	
31	SACHAUFWAND	4'658'950		4'355'950		4'289'928.70	
33	ABSCHREIBUNGEN						
34	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG	2'700		4'000		2'536.10	
36	EIGENE BEITRÄGE	14'800		15'600		14'221.40	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'340'400		1'282'500		1'295'936.00	
4	E R T R A G		7'715'200		7'224'550		7'359'686.81
42	VERMÖGENSERTRÄGE		31'500		32'500		32'381.90
43	ENTGELTE FÜR DIENSTLEISTUNGEN		6'185'700		5'747'350		5'847'338.91
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		157'700		162'200		155'030.00
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG						29'000.00
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'340'300		1'282'500		1'295'936.00
	Total	7'496'700	7'715'200	7'038'830	7'224'550	6'977'088.70	7'359'686.81
	Ertragsüberschuss	218'500		185'720		382'598.11	
	Aufwandüberschuss						
		7'715'200	7'715'200	7'224'550	7'224'550	7'359'686.81	7'359'686.81

Funktionale Gliederung - Zusammensetzung		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINDE VERWALTUNG	407'800	407'800	354'500	354'500	359'759.30	359'759.30
012	VERWALTUNGS- UND KONTROLLORGANE	9'200	9'200	7'800	7'800	7'749.70	7'749.70
020	FINANZVERWALTUNG	398'600	398'600	346'700	346'700	352'009.60	352'009.60
7	WASSERVERSORGUNGEN	368'160	346'000	377'130	357'000	349'844.95	371'315.35
	Nettoertrag / Aufwand		22'160		20'130	21'470.40	
700	WASSERVERSORGUNG BECKENRIED	311'260	298'500	320'000	310'000	287'236.25	323'512.75
705	WASSERVERSORGUNG KLEWENALP	56'900	47'500	57'130	47'000	62'608.70	47'802.60
8	WERKBETRIEBE	5'798'940	6'039'600	5'368'200	5'574'050	5'289'122.25	5'676'750.96
	Nettoertrag	240'660		205'850		387'628.71	
860	STROMPRODUKTION	360'650	523'000	344'350	344'350	406'169.20	619'248.00
862	STROMNETZBETRIEB	1'819'550	1'828'700	3'029'850	3'178'000	2'728'982.35	2'880'234.40
863	STROMVERTRIEB	1'491'620	1'533'000				
865	GEMEINSCHAFTSANTENNE	538'450	549'700	490'700	504'000	486'954.15	492'303.40
870	INSTALLATIONS-BETRIEB	1'404'470	1'421'000	1'348'600	1'393'000	1'479'329.55	1'497'278.16
875	WERKSTATT- UND FAHRZEUGBETRIEB	184'200	184'200	154'700	154'700	187'687.00	187'687.00
9	FINANZEN	921'800	921'800	939'000	939'000	978'362.20	951'861.20
	Nettoaufwand						26'501.00
940	ZINSEN	110'500	110'500	146'000	146'000	130'939.90	130'939.90
990	ABSCHREIBUNGEN	811'300	811'300	793'000	793'000	847'422.30	820'921.30
	Total	7'496'700	7'715'200	7'038'830	7'224'550	6'977'088.70	7'359'686.81
	Ertragsüberschuss	218'500		185'720		382'598.11	
	Aufwandüberschuss						
		7'715'200	7'715'200	7'224'550	7'224'550	7'359'686.81	7'359'686.81

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoausgaben	0	0	40'000	0	9'293.70	0.00
					40'000		9'293.70
020	FINANZVERWALTUNG			40'000		9'293.70	
7	WASSERVERSORGUNGEN Nettoeinnahmen / Ausgaben	60'000	100'000	300'000	100'000	249'183.10	189'428.00
		40'000			200'000		59'755.10
700	WASSERVERSORGUNG BECKENRIED	60'000	100'000	300'000	100'000	241'183.10	189'428.00
705	WASSERVERSORGUNG KLEWENALP					8'000.00	
8	WERKBETRIEBE Nettoausgaben	375'000	40'000	235'000	45'000	1'596'099.00	87'190.50
			335'000		190'000		1'508'908.50
860	STROMPRODUKTION					1'413'066.80	
862	STROMNETZBETRIEB	235'000	20'000	110'000	25'000	142'529.85	51'839.80
865	GEMEINSCHAFTSANTENNE	20'000	20'000	20'000	20'000	17'704.95	35'350.70
875	WERKSTATT- UND FAHRZEUGBETRIEB	120'000		105'000		22'797.40	
	Total	435'000	140'000	575'000	145'000	1'854'575.80	276'618.50
	Einnahmenüberschuss						
	Ausgabenüberschuss		295'000		430'000		1'577'957.30
		435'000	435'000	575'000	575'000	1'854'575.80	1'854'575.80